

## **Wanderwoche 2000 01. – 08.07.2000 in Südtirol mit Standquartier Hotel „Innerhofer“ in Gais/Tauferer Ahrntal**

Die Wanderwoche 2000 fand mit 29 Wanderfreunden in Südtirol statt. Unser Standquartier hatten wir im sehr guten Hotel „Innerhofer“ in Gais bei Bruneck, wo nach dem Bezug der Zimmer ein Spaziergang in der Umgebung der Unterkunft zur Einstimmung auf die Wanderwoche erfolgte.

Die erste Wanderung führte uns zum Ausgangspunkt Plätzwiese von der die eine Gruppe den Dürrenstein „erklimmte“, während die Anderen über die Dürrensteinhütte zum Strudelkopf „spazierte“. Mit einem wunderschönen Ausblick auf die umliegenden Alpen konnten wir den ersten Tag beschließen.

Auch der zweite Tag ging für uns in den gleichen Bereich, allerdings konnte jetzt die gesamte Gruppe bei der Umrundung der Drei Zinnen zusammenbleiben. Dieser Bereich ist nicht nur wegen der herrlichen Landschaft sehenswert. Hier verlief im 1. Weltkrieg auch die Kampflinie zwischen Österreich/Südtirol und Italien, so dass die damaligen Schützenlöcher und Kampfstände heute noch zu sehen sind.

Der dritte Tag fand im Reintal statt. Von Rein machte die erste Gruppe die Überquerung über die Kofleralm, an den Koflerseen vorbei ins Reintal. Die zweite Gruppe erreichte über die Durra-Alm die Knuttenalm und marschierte durch das Reintal zurück zum Ausgangspunkt, wo die erste Gruppe erwartet wurde.

Der Kronplatz, ein herrliches Skigebiet vor den Toren Brunecks, war unser gemeinsames Ziel für den 4. Tag. Hier konnte man sehen, wie der Mensch die Natur verunstaltet, um seinem Vergnügen zu frönen.

Am vorletzten Tag wurde das italienisch/österreichische Grenzgebiet erwandert. Von Sexten aus ging es mit der Großkabinenbahn zum Hasenköpfl. Die Wanderstrecke führte uns dann gemeinsam an der Hahnspielhütte vorbei mit mehreren Grenzübertritten zur Sillianer Hütte, die sich auf österreichischem Staatsgebiet befindet. Auf dem gleichen Weg zurück fand sich eine Gruppe, die den Umweg über den Helm mit seinem ehemaligen Zollhaus machte. Bevor die Rückfahrt ins Tal angetreten wurde, haben die Teilnehmer den ausgezeichneten Blick über die sehenswerte Alpenregion genossen.

Der Abschluss der Wanderwoche fand im Weißenbachtal statt, wo die Wanderer von Althaus zur Tratter-Alm aufstiegen. Die „guten“ Wanderer schafften es noch bis zur Göge-Alm, da der gleiche Weg wieder zurückführte. Ein paar „Unentwegte“ marschierten über die Alte Chemnitzer Hütte und am Neves-Stausee entlang nach Oberlappach, wo sie abgeholt wurden.

Mit einem „zünftigen“ Abend in unserem Standquartier ließen wir die zurückliegende Woche nochmals „Revue“ passieren. Diese Woche wird vielen Teilnehmern unvergesslich bleiben, da sie nicht nur ein abwechslungsreiches Programm bot, sondern auch wegen der wunderschön blühenden Natur, der herrlichen Aussichten und dem recht guten Wetter mit teilweise sehr guten Fernsichten in der Erinnerung haftet. Mit einem gemeinsamen Essen und dem Dank an den Wanderführer Alfred Sauter für die gelungene Woche fand die Wanderwoche ihr Ende.

**Ansprechstelle:**

Helmut Emrich

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Riedlingen

De-Pay Str. 42

88499 Riedlingen

Tel.: 0 73 71 25 41

Fax: 0 73 71 1 28 51 76

Mobil: 01 73 6 62 53 23

Email: [info@albverein-riedlingen.de](mailto:info@albverein-riedlingen.de)

Web: [www.albverein-riedlingen.de](http://www.albverein-riedlingen.de)